

Autohaus Pufahl feiert 100. Geburtstag mit 1920er-Jahre-Party und sammelt für guten Zweck

# 4060 Euro für die Sternschnuppe Kinderkrebshilfe

**LENGERICH (jb).** Das 100-jährige Bestehen des Autohauses Pufahl hatte dessen Geschäftsführer Jörg Pufahl zum Anlass genommen, Kunden und Geschäftsfreunde für den 19. August zu einer Zeitreise in die Goldenen 20er-Jahre einzuladen. „Wunderschön“ sei das Ambiente gewesen, schwärmten Frank Derner, Vorsitzender der Sternschnuppe Kinderkrebshilfe Lengerich, und seine Stellvertreterin Elke Grünneker. Das Autohaus sei gar nicht mehr als solches zu erkennen gewesen. Riesige Kerzenleuchter, passendes Mobiliar und güldene Accessoires vermittelten den 220 Gästen, die der Einladung gefolgt waren und selbstverständlich im Stil der 1920er-Jahre gekleidet waren, die Illusion in die Gründungszeit des Familienunternehmens einzutauchen.

Jazz sowie Künstlern und Akrobatinnen auf der Bühne, Sänglerin Annetta, die Lieder von Marlene Dietrich und Zarah Leander interpretierte, und der zum Mitmachen einladende Charleston-Tanzkurs von Henriette Wagner verstärkten dieses Gefühl. Anstelle von Geschenken hatten die Gäste Geld für den guten Zweck überwiesen. Die Kinderkrebshilfe liege ihm persönlich sehr am Herzen, bemerkte Jörg Pufahl, als er Anfang der Woche 4060 Euro zugunsten der Sternschnuppe Kinderkrebshilfe Lengerich an deren Vorstandsmitglieder Frank Derner, Elke Grünneker und



Jörg Pufahl (2. v. l.) übergab Ursula Weinert, Elke Grünneker und Frank Derner (v.l.) einen symbolischen Scheck über 4060 Euro für die Sternschnuppe Kinderkrebshilfe Lengerich. Zusammengekommen war der Betrag bei der 1920er-Jahre-Party aus Anlass des 100. Geburtstages des Autohauses (kleines Bild). Joke Bocker (1), Pufahl (1)

Ursula Weinert übergab. Der Vorstand wird den Betrag in Kürze, zusammen mit weiteren Spendengeldern, in Kürze in der Uniklinik Münster überreichen.